



6222 Gallzein 58a
Tel. +43 5244 63283
Fax +43 5244 63283-18
gemeinde@gallzein.tirol.gv.at
www.gallzein.tirol.gv.at

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 28. Juli 2020

Im Sitzungssaal der Gemeinde Gallzein
(Ladung vom 23.07.2020)

Anwesende

- Bürgermeister:** Brunner Josef als Vorsitzender
- Gemeinderäte:** GR Brunner Albert, GV Erler Thomas, GV Faserl Alexander, GR Ing. Geiger Thomas, GR Mag. Jenewein Franz, VBgm. Kometer Gebhard, GR Seeberger Wolfgang, GR Tschugg Manuel, GR Tschugg Michael, GR Wallner Stefan
- Ersatz-GR:** EGRⁱⁿ Gasser Iris, EGR Unterladstätter Franz
für die Tagesordnungspunkte 3 und 11a
- Zuhörer:** 6 GemeindebürgerInnen
- Schriftführer:** Wallner Martina

Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 15.05.2020.
- Punkt 2.)** Beschlussfassung Grundtausch und Übernahme der Kosten für Interessentenanteil "Zufahrt Heubacher".
- Punkt 3.)** Beschlussfassung über Begehbarkeit der Terrasse im Abstandsbereich zum Öffentlichen Gut auf Gst.Nr. 1193.
- Punkt 4.)** Beschlussfassung Vergaben diverser Gewerke Neubau Bauhof.
- Punkt 5.)** Beschlussfassung Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG Bereich Gst.Nr. 778/4.
- Punkt 6.)** Ansuchen Pfarre St. Margarethen, Sanierung Kirchentüre und Portale.
- Punkt 7.)** Beschlussfassung Errichtung Urnenanlage Friedhof St. Margarethen.
- Punkt 8.)** Beratung Wiedereröffnung Gemeindeweg Gattern-Hof.
- Punkt 9.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 10.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- Punkt 11.)** Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
11 a) Beschlussfassung über Anstellung Schulassistentzkraft Volksschule Gallzein.
11 b) Beschlussfassung Verlängerung Dienstvertrag KiGa-Pädagogin.

Zu Pkt.1) Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer. Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und beantragt den Tagesordnungspunkt 11 (Personelles) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Diesen Antrag nimmt der Gemeinderat einstimmig an.

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 15.05.2020 wird von den Gemeinderäten einstimmig angenommen und unterfertigt.

Zu Pkt.2) Bgm. Josef Brunner berichtet über die abgeschlossene Planung der Zufahrtsstraße Heubacher und dass am 22.07.2020 die Straße in der Natur abgesteckt wurde. Es wird der Lageplan mit den genauen Abmessungen der Zufahrt gezeigt und eine Kostenschätzung des Landes Tirol, SG Ländlicher Raum, vorgelegt. Trotzdem es nicht möglich war eine Weginteressentschaft zu gründen, konnten die Fördermittel des Landes Tirol voll ausgeschöpft werden. Die Gesamtbaukosten betragen laut Kostenschätzung ca. € 54.500,-. Davon werden 60% vom Land Tirol gefördert, d.s. ca. € 32.700,-. Auf die Gemeinde Gallzein und auf die Interessentschaft entfallen jeweils 20%, d.s. jeweils ca. € 10.900,-.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat 1-stimmig die Übernahme des Interessentschaftsanteils in der Höhe von ca. € 10.900,-.

Für die geplante Errichtung des Gehsteigs wird ebenfalls eine planliche Darstellung vorgelegt. Der dafür notwendige Grundtausch wird erst bei Vorlage einer detaillierten Planung und der genauen Flächenausmaße beschlossen.

Zu Pkt.3) Bgm. Josef Brunner berichtet über den Eingang einer Aufsichtsbeschwerde der BH Schwaz auf Grund einer anonymen Anzeige, betreffend Nutzung des Carportdaches als Terrasse auf Gst.Nr. 1193 im Gemeindeamt Gallzein. Es wurde vom Bauherrn verabsäumt einen Antrag auf Nutzungsänderung bzw. eine Bauanzeige zur Anbringung eines Geländers auf dem Carportdach im Gemeindeamt einzubringen. Dieses Ansuchen wurde vom Bauherrn zwischenzeitlich eingebracht. Es folgt eine kurze Sachverhaltsdarstellung vom Bauherrn. Da betreffendes Carport an der Süd-, Nord- und Westseite im Abstandsbereich von öffentlichem Gut (Gemeindestraße) liegt, hat die Baubehörde der Gemeinde Gallzein Parteistellung. D.h. für die Begehbarkeit des Carportdaches wird die Zustimmung des Nachbarn, in dem Fall die Gemeinde Gallzein, benötigt. Da Bürgermeister Brunner, als Baubehörde, befangen ist, übergibt er den Antrag auf Abstimmung, ob es einen Einwand zum Ansuchen um Nutzung des Carportdaches als Terrasse gibt, an Vizebürgermeister Gebhard Kometer. VzBgm. Kometer übernimmt das Wort und stellt an den Gemeinderat den Antrag auf geheime Abstimmung. Aus Gründen der Befangenheit wird Bgm. Brunner von EGRⁱⁿ Gasser Iris und GR Tschugg Michael von EGR Unterladstätter Franz vertreten. Für GR Tschugg Manuel wird kein Ersatz bestellt. EGR Unterladstätter Franz wird angelobt.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters auf geheime Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 4 Stimmen für eine schriftliche Abstimmung und mit 6 Stimmen keine geheime Abstimmung.

Der Vizebürgermeister stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat: "Gibt es Einwendungen zum gegenständlichen Ansuchen"

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass wenn die statischen Voraussetzungen gegeben sind, kein Einwand zur Nutzung des Carportdaches als Terrasse besteht.

Zu Pkt.4) Bgm. Josef Brunner legt eine Aufstellung der bisher abgerechneten Positionen und der noch zu erwartenden Zahlungen "Neubau Bauhof" vor. Bisher wurden insgesamt € 457.000,- netto abgerechnet und ca. € 205.000,- netto sind noch an Aufträgen definiert. Aus dem COVID-19 Sonderfördertopf des Landes Tirol wurden der Gemeinde Gallzein zusätzlich € 125.000,- für die Errichtung des Bauhofs zugesagt.

Bürgermeister Brunner legt 2 Angebote für den Schriftzug "BAUHOF GALLZEIN" (60cm Schrifthöhe und 7m Länge des Schriftzugs) vor. Es sollen noch zusätzliche Angebote von den Firmen Pointner in Schwaz und REKU Anlagenbau in Kundl eingeholt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach Einlangen der weiteren Angebote, die Vergabe zur Anfertigung des Schriftzugs an den Bestbieter.

Bürgermeister Brunner legt 2 Angebote für die Anfertigung der Stiege und der Absturzsicherungen/Zäune vor. Der Preisunterschied zwischen Anfertigung des Handlaufes in

Edelstahl und verzinktem Stahl soll noch eruiert werden. Auf Basis des Bestbieterprinzips wurde die höhere qualitative Ausführung der Stiege und der Geländer seitens der Fa. Gallzeiner bewertet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Gallzeiner Luft-, Staub- und Abgastechnik GmbH.

Der Bauhof Gallzeiner soll im September seiner Bestimmung übergeben werden. Ein Tag der offenen Tür mit Bauhoffest soll abgehalten werden.

Zu Pkt.5) Bgm. Josef Brunner legt den bereits ausgearbeiteten Dienstbarkeitsbestellungsvertrag der TIWAG im Bereich Gst.Nr. 778/4 vor. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterfertigung dieses Vertrages.

Zu Pkt.6) Bgm. Josef Brunner legt das Ansuchen der Pfarre St. Margarethen um finanzielle Unterstützung bei der Renovierung der Kirchentüren und dem Hauptportal vor. Die Gesamtkosten betragen laut Kostenschätzung € 38.000,-.
Der Gemeinderat sichert eine Beteiligung an den Kosten zu, die Höhe der Beteiligung wird jedoch erst nach Vorlage einer genauen Kostenaufstellung und eines Finanzierungsplanes beschlossen.

Zu Pkt.7) Bgm. Josef Brunner legt eine Kostenschätzung und eine Visualisierung der geplanten Urnengräber am Friedhof St. Margarethen vor, da kaum noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Auf Grund vieler Urnengräber Reservierungen sind einige Urnenstellen leer. Die Friedhofsordnung soll dahingehend abgeändert werden, dass keine Reservierungen mehr möglich sind. Die geschätzten Gesamtkosten für insgesamt 128 Urnengräber betragen ca. € 160.000,-. Davon entfällt auf die Gemeinde Gallzeiner 1/6, d.s. ca. € 27.000,-.
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme des Sechstelanteils zur Errichtung der 128 Urnengräber.

Zu Pkt.8) Bgm. Josef Brunner legt das Ansuchen und das Fotomaterial der Liste "Für Gallzeiner" zur Wiederöffnung des Gemeindeweges von Hof Richtung Gattern, zur Nutzung als Schulweg in den schneefreien Monaten, vor. Der Weg soll mit einer Breite von ca. 1,60m (d.s. 2 Breiten des Rasentraktors) geöffnet werden. Der Weg soll als Gehweg (Fahrverbot) ausgewiesen werden. Es muss erst die rechtliche Situation (Beschilderung, kein Winterdienst, Haftung, Trafostation...) abgeklärt werden. Der Gemeinderat sieht die Wiederöffnung dieses Abschnittes des Gemeindeweges zur Nutzung als "Sicheren Schulweg" als auch als Wanderweg einheitlich als positiv. Bei positiver Abklärung, insbesondere in Bezug auf die Trafostation, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Weg bis zum Schulbeginn im Herbst geöffnet werden soll.

Zu Pkt.9) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Brunner berichtet über die mit Gemeinderäten, Schulleitung und KiGa-Leitung besichtigten Projekte der Gemnova (Bildungskomplex St. Leonhard im Pitztal und Tösens und Volksschule Fügenberg). Es sollen noch 2 Projekte der Dorferneuerung besichtigt werden, um sich verschiedene Eindrücke zu holen und dann ideenreich in den Architektenwettbewerb für das Bildungszentrum Gallzeiner starten zu können.
- Bgm. Brunner berichtet über eine Zusammenkunft mit den Versicherungsträgern Allianz und TIROLER Versicherung im Gemeindeamt. Das Gesamtpaket (sämtliche Gebäude, verschiedene Leitungen, Straßenbeleuchtung etc.) der TIROLER Versicherung ist erstrebenswert. Nahezu alle Tiroler Gemeinden sind bei der TIROLER Versicherung unter Vertrag. Es wird noch ein Angebot einer weiteren Versicherungsgesellschaft erwartet. Eine Entscheidung soll dann getroffen werden.
- Bgm. Brunner berichtet über die am DO 30.07 stattfindenden Probebohrungen auf der Gemeindestraße Schöllberg, Bereich Kurve Brugger Karl, um die Bodenbeschaffenheit für den bevorstehenden Kanal- und Wasserleitungsbau für die neuen Häuser feststellen zu können.
- Bgm. Brunner berichtet über 2 mögliche Varianten der Wasserversorgung Hochgallzeiner – Niederleiten. Variante A ist eine Pumpstation über Hof nach Niederleiten. Variante B ist eine Freispiegelleitung vom Hochbehälter Koglmöos zum Hochbehälter Hochgallzeiner. Bgm. Brunner legt dazu einen Lageplan mit der eingezeichneten Leitung vor. Eine genaue Kostenschätzung für die

Errichtung dieser Leitung ist bereits beauftragt.

- Bgm. Brunner berichtet über die letzte Woche errichtete E-Bike-Verleihstation an der Westseite des Gemeindezentrums, am Seiteneingang zum Saal (Detaillierter Bericht in der Gemeindemitteilung 31/2020).
- Bgm. Brunner berichtet über 2 Interessenten für das Stromaggregat des SV Gallzein. Beide Interessenten bieten € 8.000,- zuzüglich MwSt. Das Aggregat wird an die Firma Gallzeiner Erdbau vergeben. Der Erlös wird dem Sparbuch des SV Gallzein gutgeschrieben.
- Bgm. Brunner berichtet über die Aufstellung des Hundekot-Abfalleimers in Niederleiten, Bereich Eingang "Tiefentalweg". 2 weitere Eimer werden im Bereich Bauhof / Einfahrt Wahrbüchel und Bereich Spielplatz Axdorf montiert.
- Bgm. Brunner berichtet von der Überbauung der Grenzmauer des Grundstückseigentümers der Parzelle 1059 (Schöllerberg) zum öffentlichen Gut. Gespräche über die weitere Vorgehensweise mit dem Eigentümer und seinem Sohn sollen demnächst stattfinden.

Zu Pkt.10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GV Erler Thomas trägt Frage betreffend Wasserversorgung von Altbürgermeister Josef Sporer vor, ob alle gefassten Quellen (Galterer Joch) auch eingeleitet sind.
- b) GR Tschugg Manuel: ♦ Straßenbeleuchtung Bereich Lanthaler Franz, Hochgallzein
- c) GV Faserl Alexander: ♦ Anfrage zu Zufahrt Krieg Anton
♦ Infos an Mieter alte Schulwohnung
- d) GR Tschugg Michael: ♦ Spielplatz Schöllerberg
♦ Mauerkürzung VZ – Unterladstätter Johann
♦ Parksituation Kindergarten und ehem. GH Gredler
♦ Ablöse Grund Dankl Andrea
- e) GV Erler Thomas: ♦ Wanderweg Gasteig
- f) GR Seeberger Wolfgang: ♦ Anfrage zu Steiner Michael
- g) GR Mag. Jenewein Franz berichtet von der Kassaprüfung des Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz und Umgebung am 28.05.2020. Das Geschäftsergebnis 2019 war positiv. Es wurden die Kassa und die Belege geprüft und die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Im Rahmen der Generalversammlung am 8. Juli 2020, bei der auch Bgm. Josef Brunner und GR Jenewein anwesend waren, gab es zudem für die Sozialarbeiter und Geschäftsführung ein großes Lob im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.
- h) GR Mag. Jenewein Franz fordert ein rascheres Handeln im Zusammenhang mit der Ausschreibung des Architektenwettbewerbs für das Bildungszentrum ein. Für den Wettbewerb ist erforderlich, dass sich der Bauausschuss mit dem Konzept der Dorferneuerung auseinandersetzt und ein Raum- und Funktionsprogramm erstellt. Allein die Planung des Bauvorhabens nimmt einen Zeitumfang von einem Jahr in Anspruch und trotz aller anderen Bauvorhaben bestehe hier eine Dringlichkeit.

Zu Pkt.11) Personelles – Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Gallzein, am 03.08.2020